



Seminarangebot

Update: Vorkaufsrechte nach dem BauGB - Aktueller denn je!
Neueste Rechtsprechung und aktuelle Fragen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0323B180	23.03.2023 09.00 – 16.00 Uhr	Rostock	200,00 €	23.02.2023

Zielgruppe: Bedienstete der Bau- und Liegenschaftsämter, die die Ausübung des baurechtlichen Vorkaufsrechts vorbereiten und/oder entscheiden; Bürgermeister, Gemeindevertreter und Mitglieder von Ausschüssen, die an der Ausübung des Vorkaufsrechts beteiligt sind

Leitung: Dr. Joachim Kronisch
Präsident des Verwaltungsgerichts Schwerin

Beschreibung:

Die Gemeinden haben nach den §§ 24 ff. BauGB ein gesetzliches bzw. durch Satzung begründbares Vorkaufsrecht an bestimmten Grundstücken. Vor dem Hintergrund des aktuellen Wohnungsmangels, aber auch im Blick auf Konversionsprojekte, etwa in Bezug auf ehemalige Bahn- Militär- oder Industrieanlagen, und vor allem zur Umsetzung gemeindlicher Infrastrukturplanungen gelangt das Instrument der Vorkaufsrechtsausübung zunehmend in das Blickfeld von Städten und Gemeinden. Mit dem Baulandmobilisierungsgesetz werden nunmehr die Möglichkeiten des kommunalen Grunderwerbs mittels Vorkaufsrechtsausübung erweitert.

Wann besteht ein Vorkaufsrecht? Unter welchen Voraussetzungen kann es ausgeübt werden? Was ist dabei zu beachten? Welche Rolle spielen die gemeindlichen Vorkaufsrechte bei der Sicherung bezahlbaren Wohnens? Wann beginnt der Lauf der Ausübungsfrist? Unter welchen Voraussetzungen kann die Gemeinde einen überhöhten Kaufpreis reduzieren? Was ist beim Flächenerwerb für eine Nutzung zu öffentlichen Zwecken zu beachten? Empfiehlt sich der Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung? Was bringt das Baulandmobilisierungsgesetz? Auf diese und weitere Fragen erhalten Sie Antworten im Seminar.

Der Referent vermittelt Ihnen, die für die rechtssichere Bearbeitung von Vorkaufrechtsfällen notwendigen Kenntnisse, räumt mit immer wiederkehrenden Irrtümern auf, und informiert über die künftigen Erweiterungen beim Vorkaufsrecht durch das Baulandmobilisierungsgesetz und berichtet über die aktuellste Rechtsprechungsentwicklung.

Der Referent ist Autor der Kommentierung zu den §§ 24-28 BauGB im BauGB-Kommentar Brügelmann.

Inhalte:

- Funktion und Konzeption
 - Sicherung der Bauleitplanung
 - Unterschied zwischen Bestehen und Ausübung
- die Bestehensebene
 - allgemeines Vorkaufsrecht: Tatbestand, Entstehungsvoraussetzungen, Zeitpunkt des Entstehens
 - besonderes Vorkaufsrecht: Satzungserlass, Erforderlichkeitsgebot, Abwägungserfordernis; Verfahrensfragen
 - Ausschluss des Bestehens von Vorkaufsrechten
- die Ausübungsebene
 - formelle Anforderungen
 - materielle Ausübungsvoraussetzungen: Wohl der Allgemeinheit, Rechtfertigung
 - kommunalrechtliche Ausübungsbedingungen
 - verfahrensrechtliche Anforderungen an den Ausübungsbescheid
 - Ausübung zugunsten Dritter
 - Ausübungsausschluss und -verzicht
 - Abwendungsbefugnis
- Rechtsfolgen der Vorkaufsrechtsausübung
 - Eintritt der Gemeinde in den Kaufvertrag
 - Kaufpreisfragen, Grundbucheintragungen; Entschädigung
- Rechtsschutz für Käufer, Verkäufer, Gemeinde

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar **0323B180**

Thema: Update: Vorkaufsrechte nach dem BauGB - Aktueller denn je!
Neueste Rechtsprechung und aktuelle Fragen

Termin: 23.03.2023

Ort: Rostock

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift